

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung .....	9
1. Plädoyer für eine soziologische Konstitutionstheorie .....	13
1.1. Gesellschaftliche Entwicklung und die Reflexivität der Theorie .....	13
1.1.1. Soziale Ordnung und Rationalität .....	15
1.1.2. Rationalität und Pathologien: Konstruktionsprobleme Kritischer Theorie .....	19
1.1.3. Zwei Antwortstrategien: Identität und Differenz .....	21
1.2. Prämissen einer soziologischen Konstitutionstheorie .....	33
1.2.1. Evolution und Rekonstruktion .....	39
(1.) Das Evolutionskonzept der Systemtheorie .....	39
(2.) Das Evolutionskonzept der Theorie des kommunikativen Handelns .....	43
1.2.2. Natur als Differenz .....	47
1.2.3. Resümee .....	52
1.3. "Mikro" und "Makro" .....	54
2. System oder Lebenswelt .....	64
2.1. Vorbemerkungen .....	64
2.1.1. Vier konstitutionstheoretische Theorietypen .....	64
2.1.2. Probleme "einstufiger" Identitätslogik .....	66
(1.) Das Problem der Emergenz von Kultur aus Natur .....	69
(2.) Methodologischer Zirkel .....	71
2.2. Von der Differenz zum System .....	72
2.2.1. Zeichen und Körper: Das Moment der Versöhnung in der poststrukturalistischen Vernunftkritik .....	73
(1.) Zeichentheorie .....	74
(2.) Körper und Widerstand .....	79
(3.) Kritische Hoffnungen .....	81
2.2.2. Reflexivität und Systemrationalität: Die rationalitätstheoretischen Probleme der Systemtheorie Niklas Luhmanns .....	88
(1.) Die Emergenz sozialer Ordnung .....	88
(2.) Theorieentwicklung als Selbstreflexion .....	97
(3.) Zerbrochene Rationalität .....	102
(4.) Referenz und Realität .....	105
2.2.3. Resümee .....	115

2.3.	Die Theorie des kommunikativen Handelns als Modell einer zweistufigen Konstitutionstheorie .....	116
2.3.1.	Rationalität und kommunikatives Handeln .....	117
2.3.2.	Identität als Grundstruktur .....	120
	(1.) Lebenswelt als Horizont .....	121
	(2.) Lebenswelt als Ressource .....	122
	(3.) Rationalisierungstheorie: soziale Evolution als innere Kolonialisierung .....	124
	(4.) Diskursethik als Ausformulierung der Rationalitätstheorie .....	133
	(5.) Verstehen als identitätslogische Methodologie .....	136
2.3.3.	System-Lebenswelt-Dualismus und Medienkonzept .....	137
	(1.) Rationalität und Differenz .....	137
	(2.) Defizite des Medienkonzepts .....	142
3.	Recht als symbolisch generalisiertes Kommunikationsmedium .....	148
3.1.	Vorbemerkung .....	148
3.2.	Verrechtlichung und Steuerung - Die Rolle des Rechts in der Theorie des kommunikativen Handelns .....	150
3.2.1.	Rationalisierungspfade .....	151
3.2.2.	Medium und Institution .....	155
3.3.	Steuerung und Legitimität .....	159
3.3.1.	Verrechtlichung und Prozeduralisierung .....	159
3.3.2.	Institution und Organisation .....	161
3.3.3.	Steuerung .....	165
3.3.4.	Prozeduralisierung des Umweltrechts und Steuerungsdefizite .....	167
3.3.5.	Universalismus und Partikularismus des modernen Rechts .....	174
3.4.	Habitusformation und Symbolgebrauch .....	181
3.4.1.	Vorbemerkung .....	181
3.4.2.	Lebensschutz bzw. Autonomie als Werte versus Gleichheit als Prinzip - Das legitimatorische und rechtsdogmatische Problem des § 218 StGB .....	182
3.4.3.	Steuerungsdefizite - Statistisches Material .....	186
3.4.4.	Das empirische Material: Sekundäranalyse einer Richter- und Staatsanwältebefragung .....	189
	(1.) Design der Primäruntersuchung .....	189
	(2.) Globale Effekte .....	191
	(3.) Exkurs zur Methodologie .....	196
	(4.) Sinnstruktur des hypothetischen Falls .....	205

(5.) Topik und juristische Argumentation - Inhaltsanalytische Detailuntersuchung .....	214
(6.) Die Pragmatik juristischer Argumentation - Strukturanalyse des Gebrauchs von Recht .....	227
3.4.5. Resümee .....	234
4. Medium, Symbol und Verständigungsform .....	236
4.1. Ergebnis der Untersuchung .....	236
4.2. Konsequenzen für eine soziologische Konstitutionstheorie .....	237
Anhang .....	243
Fall-Material .....	244
Literaturverzeichnis .....	268